

# Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt

Dr. Bernhard Spielberg | Bensberg | 3. Dezember 2009

# Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt

1. Anlässe & Ursachen
2. Kreisquadrat und Pfarrgemeinde
3. Herausforderungen & Hineinforderungen

# Anlässe & Ursachen



# Anlässe & Ursachen



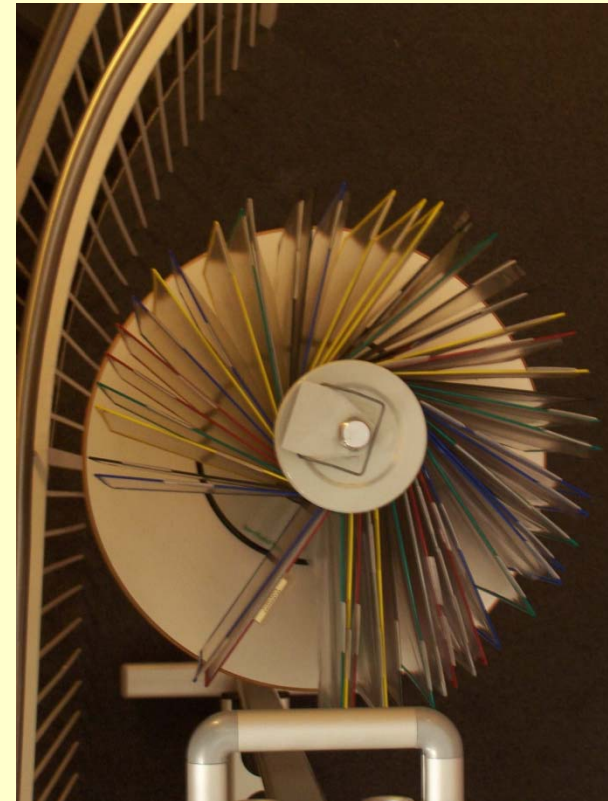
Das neue  
ekklesiologische  
Betriebssystem  
Vaticanum 2.0 ist mit der  
bisher gebräuchlichen  
Hardware nicht  
problemlos kompatibel.

# Anlässe & Ursachen

Die zentrale Herausforderung der Kirche in Deutschland ist nicht der Mangel an Geld oder Personal. Es ist ihre Exkulturation.



# Anlässe & Ursachen



# Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt



Die Frage ist nicht, wie wir uns die Kirche in 20 Jahren vorstellen,  
sondern wie wir in und aus den bestehenden Sozialformen neue wachsen lassen können, die dem Wesen der Kirche entsprechen.

# Kreisquadrat & Pfarrgemeinde

Die Pfarrgemeinde scheitert an ihrem doppelten Anspruch:

Sie ist zu klein, um als Pfarrei die territorial organisierte, niederschwellige Angebotsstruktur der Kirche zu sein.

Sie ist zu groß, um als Gemeinde freundschaftliche Nahgemeinschaft derer zu sein, die ihr Leben vom Glauben her deuten möchten.



# Kreisquadrat & Pfarrgemeinde

Es braucht eine doppelte Entwicklung: Aus Pfarrgemeinden werden Pfarreien und Gemeinden.

Pfarreien werden zum großräumigen Netzwerk verschiedenster pastoraler Orte (vgl. can. 515 CIC).

Gemeinden wachsen an Orten, an denen das Evangelium von denen her entdeckt wird, denen es verkündet wird.

# Herausforderungen & Hineinforderungen

Hinsichtlich der Struktur zeigt sich im Großteil der Bistümer eine Praxis der Aufstockung.



# Herausforderungen & Hineinforderungen

Das führt vor Ort jedoch gerade nicht zur Bearbeitung von gesellschaftlichen Herausforderungen, sondern zwingt in binnenkirchliche „Hineinforderungen“.



# Herausforderungen & Hineinforderungen



Es gibt  
(kirchen)rechtliche  
Freiräume, die noch nicht  
genutzt werden.

(z. B. Trauungsassistenten  
durch & Taufbefähigung  
für Laien, Delegationen)

# Herausforderungen & Hineinforderungen

Der Umgang mit Geld in der Kirche ist nicht nur ein Symbol der real existierenden Ekklesiologie.

Finanzen sind auch ein wesentliches Element der Prozessgestaltung.



# Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt

„Wer die gegenwärtige Systematisierungsform deskanonischen Rechts betrachtet, wird feststellen müssen, daß die Kirche allein von ihren Ämtern her konstruiert ist. ... Man hat daran oft kritisiert, daß ein Laienrecht fehle und hat nun bei der Reform des Codex Entwürfe dafür nachgeliefert. Aber so nützlich das sein kann, das eigentliche Problem scheint mir damit nicht getroffen.

# Optionen einer zukunftsfähigen Sozialgestalt

Es fehlt vielmehr die Erkenntnis, daß die jeweilige ecclesia als ecclesia, d.h. als Gemeinde ein Rechtssubjekt der Kirche ist; daß es also in der Kirche nicht bloß die Ämter einerseits und die vielen einzelnen Gläubigen auf der anderen Seite gibt – jeweils Recht für die einen und für die anderen – sondern daß die Kirche als solche, konkret als jeweilige Gemeinde, Rechtsträger, ja, das eigentliche Subjekt ist, worauf alles andere sich bezieht.“

(Joseph Ratzinger)





# Kreisquadrat & Pfarrgemeinde



# Anlässe & Ursachen

„Die zurückgehenden Priesterzahlen sind zwar Anlass für Veränderungen in den Bistümern. Die eigentliche Begründung für kirchlichen Handlungsbedarf ist freilich der veränderte soziokulturelle Kontext unserer gegenwärtigen Situation.

Oder anders gesagt: Wir müssten auch handeln, wenn wir noch genug Priester hätten!“ (Bischof Dr. Joachim Wanke)

# Herausforderungen & Hineinforderungen



Prinzipiell stehen die Bistümer hinsichtlich der Gestaltung ihrer Veränderungsprozesse vor der Wahl zwischen Vertrauen und Angst.

(Hadwig Müller)